



Nachruf zum Tod unseres bischöflichen Beauftragten für das Diakoniat, Pfr. Markus Warsberg

Pfr. Markus Warsberg war seit 2011 bischöflicher Beauftragter für die Diakone in unserem Bistum Mainz. Er selbst verstand sich immer auch als Diakon, Diener der Sache Jesu an den Menschen die ihm anvertraut waren. Die Gemeinschaft der Diakone zu fördern und zu stärken war sein Herzensanliegen. Wir haben gerne mit ihm zusammengearbeitet. Seine offene Art, sein feines Gespür für die Sorgen und Nöte der Mitbrüder, gewürzt mit einer gesunden Prise Humor, werden uns fehlen.

Markus hat mit uns Diakonen eine gute Zeit gestaltet. In den Jahren seiner Verantwortung ist die Neustrukturierung der Ausbildung, das 50-jährige Jubiläum und die Neufassung der Diakonenordnung gefallen, um nur einige Punkte zu nennen. Am vergangenen Mittwoch konnte ich ihm nach der Sitzung des Diakonenrats den tief empfundenen Dank für seinen Einsatz überbringen.

Im Namen der Diakone des Bistums habe ich ihm die Kraft und den Mut gewünscht alles in Gottes Hände zu legen. Markus hat die Hl. Messe und die Liturgie geliebt, besonders auch das Singen.

Unser letztes gemeinsames Lied war „Alles meinen Gott zu Ehren“.

Wir Diakone sagen von Herzen Danke für all Deinen Einsatz, Dein Mitdenken, Mitfühlen und Mittun. Als glaubende, österliche Menschen trauern wir um den Verlust, zugleich aber freuen wir uns für Dich, denn Du darfst den Herrn jetzt schauen wie er ist.

Augustinus sagt: „Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Für die Diakone im Bistum Mainz

Stefan Faust, Sprecher der Diakone

Mainz im November 2024